

WTiN 2018 | Tansy Fall

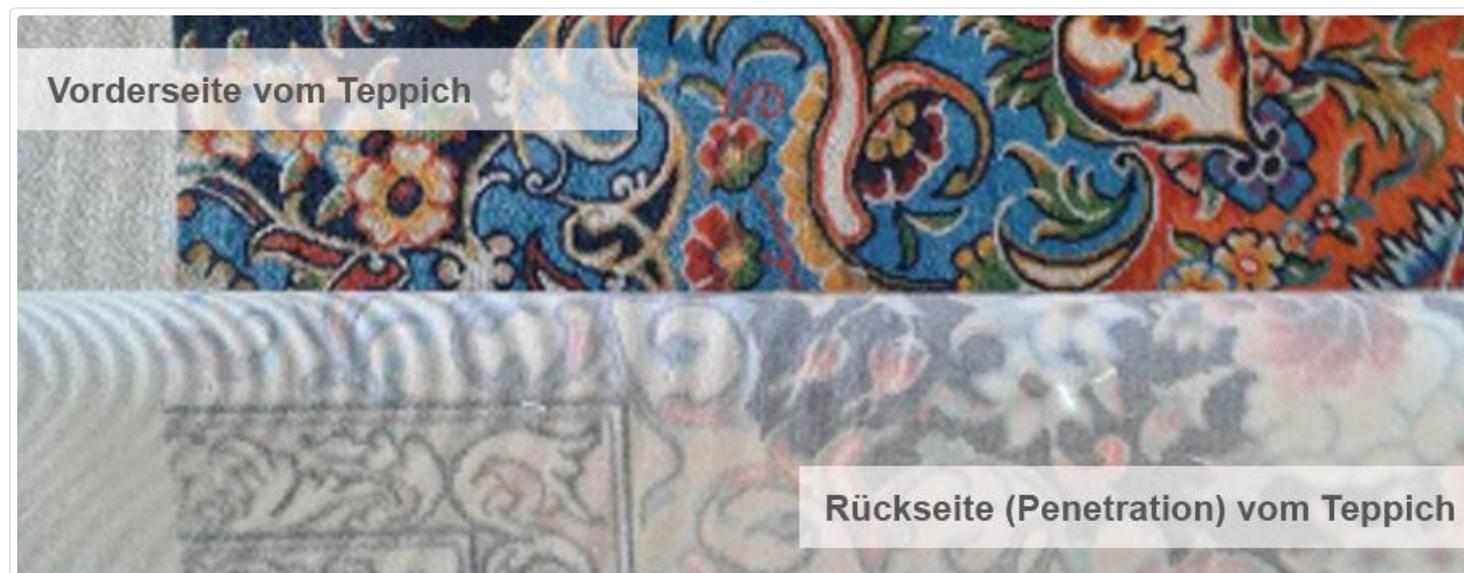
Mohtasham Carpet als Vorreiter mit neuer ZIMMER AUSTRIA Technologie im Iran

By **Tansy Fall** (WTiN)

Nach einem im vergangenen Jahr von ZIMMER AUSTRIA initiierten Projekt für den Digitaldruck auf Polyestergewebe hat der iranische Teppichhersteller Mohtasham Carpet als erster diese zukunftsweisende Produktionslinie installiert.

Die modifizierte COLARIS-Lösung von ZIMMER AUSTRIA ist mit einem einzigartigen Penetration Booster-System ausgestattet, das die Farbsättigung auf weißem PET-Gewebet Teppich gewährleistet und die Tinte vor dem Vortrocknen, der Hitze Fixierung, dem Waschen und Trocknen in die Teppichfasern drückt. Die Sättigung des Drucks ist von entscheidender Bedeutung, da sie das Aussehen eines begehrten handgefertigten Teppichs nachahmt.

Insbesondere für den iranischen Markt ist die Durchdringung der Fasern von entscheidender Bedeutung. Hossein Rahimi, Geschäftsführer von Mohtasham Carpet (mit Übersetzung von Saeid Haghighi, Leiter von Kimc Consulting) erklärt: "Der Iran hat die größte Tradition bei Teppichen. Das iranische Volk ist sehr wählerisch, wenn es um die Penetration und die Rückseite des Teppichs geht, und oft kaufen die Menschen den Teppich aufgrund der Rückseite".



Die Teppichindustrie

Die reiche Geschichte der Teppichherstellung im Iran ist vor allem durch die Kunstfertigkeit bei der Herstellung handgewebter Teppiche geprägt, die internationale Anerkennung gefunden haben. Während der Inlandmarkt traditionell stark ist, hat die Popularität dieser Teppiche auch zu einem florierenden Exportmarkt geführt. Vor den Sanktionen, die die US-Regierung unter Obama gegen den Iran verhängt hat, beliefen sich die iranischen Exporte von handgewebten Teppichen auf rund ein Drittel des Weltmarkts. Mit der Aufhebung der Sanktionen im Januar 2016 haben die Teppichexporte des Iran wieder deutlich zugenommen, und dank der Attraktivität handgewebter Teppiche sind auch preisgünstigere maschinengewebte Alternativen im Kommen.

Nach Angaben der iranischen Tageszeitung Financial Tribune wurden in nur drei Monaten im Jahr 2017 (21. März bis 22. Juni) maschinengewebte Teppiche im Wert von rund 74 Millionen US-Dollar aus dem Iran nach Zentralasien, Europa, Australien und in die Nachbarländer wie Irak und Afghanistan exportiert.

Neben der weltweiten produzierten iranischen Webteppiche wird die gewebte Alternative im Vergleich zu getufteten Teppichen

Mohtasham Carpet als Vorreiter mit neuer ZIMMER AUSTRIA Technologie im Iran

admin / PDF / 19. March 2018 - 13:39

hoch geschätzt. Thomas Kloeb, Vertriebsleiter bei ZIMMER AUSTRIA, erklärt: "Ein gewebter Teppich hat viele Vorteile gegenüber einem getufteten Teppich. Er ist, trotz seinem minimalen Latex-Finish auf der Rückseite, stabiler". Bei einem getufteten Teppichboden wird der Flor auf einen vorgewebten Rücken genäht und darauf ein zweiter Rücken geklebt.



Mohtasham Carpet

Mohtasham Carpet blickt auf eine lange Geschichte im Bereich der Teppichherstellung zurück. Das 1375 gegründete Unternehmen verfügt heute über eine jährliche Produktionskapazität von 1.869.000 qm und beschäftigt knapp 300 Mitarbeiter. Die Produktionsfläche beträgt 47.300 qm, und das Unternehmen hat in Maschinen zur Teppichherstellung investiert, von Schlaufenmaschinen über Zottelmaschinen bis hin zu Webmaschinen mit bis zu 1200 Webblättern zur Herstellung hochwertiger Endprodukte. Das Unternehmen beschäftigt außerdem ein Team von internen Designern für Produkte, die für den Endverbrauchermarkt bestimmt sind.

Die jüngste Investition von Mohtasham Carpet in die COLARIS-Lösung von ZIMMER AUSTRIA für das Bedrucken von gewebten Polyesterteppichen soll für das Unternehmen einen Mehrwert in einem Markt darstellen, der laut Rahimi "durch neue Technologien kontrolliert" wird.

Dies ist ein mutiger Schritt von Mohtasham Carpet, da Rahimi sagt, dass der iranische Teppichsektor synthetische Fasern bisher nicht bevorzugt hat, und die Teppichproduktion daher keine Polypropylenfasern oder Polyestergerne verwendet.

Er fügt jedoch hinzu, dass "der Gedanke war, einen Teppich zu schaffen, der sich leicht recyceln lässt, da der Schussfaden und die Polgarne aus demselben Polyestermaterial bestehen". Darüber hinaus suchte Mohtasham Carpet nach einer einfacheren Möglichkeit, den Teppich zu produzieren, und der Digitaldruck von beliebigen Designs auf dem Teppich bietet diese Flexibilität.

"Bei Teppichen sind Ihnen wegen der Farbbeschränkungen immer irgendwie die Hände gebunden, sagt Rahimi. Für einen maschinell gefertigten Webteppich können Sie nur 10 Farben verwenden. Um eine neue Farbe zu kreieren, muss man zwei Farben miteinander verweben." Dies hat die Industrie bei der Erstellung fotorealistischer Bilder auf Teppichen eingeschränkt, wobei Rahimi das Beispiel eines blauen Himmels nennt, der eine Tonwertabstufung erfordert.

Rahimi fügt hinzu: "Ich denke, dass die Zimmer-Technologie alle Unternehmen im Markt voranbringen kann. Der Digitaldruck ist eine Revolution für die Teppichtechnologie. Früher haben wir aufgrund der begrenzten Farbvielfalt viel Markt verloren, weil wir die Wünsche unserer Kunden nicht erfüllen konnten."

Für die Installation seiner neuen Drucklinie hat Mohtasham Carpet ein neues Gebäude mit einer Fläche von 3500 qm errichtet. Weitere 11.000 qm des Betriebsgeländes sind für die Veredelung und Verpackung der Teppiche vorgesehen. Das Unternehmen exportiert derzeit Teppiche im Wert von 10 Millionen US-Dollar pro Jahr in Schlüsselmärkte wie Australien, Europa und Südafrika. Der australische Markt ist aufgrund der demographischen Entwicklung des Landes besonders stark, sagt Rahimi. Mohtasham Carpet wird auch in diesen Schlüsselmärkten Auslieferungslager errichten, um die Kunden in den einzelnen Regionen effizienter

Mohtasham Carpet als Vorreiter mit neuer ZIMMER AUSTRIA Technologie im Iran

admin / PDF / 19. March 2018 - 13:39

bedienen zu können. Ein Warenlager in Deutschland ist in Vorbereitung.

Neben dem Exportmarkt, so Rahimi, könne diese Technologie auch für den heimischen iranischen Markt von Interesse sein, um die Wohnungseinrichtung schneller auf den neuesten Stand zu bringen. Entsprechend dem Fast-Fashion-Trend für Wohnaccessoires sagt Rahimi, dass iranische Kunden "schneller als in der Vergangenheit Veränderungen verlangen". Auf dem heimischen Markt, fügt Rahimi hinzu, liefert Mohtasham Carpet überwiegend Teppiche direkt an den Endverbraucher.

Darüber hinaus ermöglicht es die COLARIS-Technologie von ZIMMER AUSTRIA Mohtasham Carpet, diesen Service nachfrageorientiert anzubieten. Rahimi kommentiert: "Mit dieser Technologie können wir sogar Bestellungen für Einzelteppiche annehmen. Und wir können zusätzlich Geld sparen: Wenn wir bisher eine Bestellung aus einem anderen Land hatten, war es möglich dass sie mit einer anderen Garnfarbe (aus unserem Bestand) hergestellt werden musste. Auch für den Auftrag mit einer kleinen Menge mussten wir das spezifische Garn bestellen, das Spulengestell der Maschine wechseln und meistens auch überschüssiges Garn wegwerfen". Mit der Digitaldrucktechnologie kann das Unternehmen nun effizient und kostengünstig jeden Auftrag für einen gewebten Polyesterteppichboden erfüllen. Rahimi fügt hinzu: "Das ist eine neue Ära der Teppichherstellung."

Zusätzlich ist die Maschine in der Lage, auch andere Fasern wie Baumwolle, Viskose und Wolle zu verarbeiten. Kloebl erklärt, dass zwar die Anwendung verschiedener Farbtypen auch unterschiedliche Maschinenlayouts erfordert, eine unveränderte Maschine kann jedoch für verschiedene Fasertypen verwendet werden.



Das Umfeld

Obwohl in vielen Ländern der Mangel an qualifiziertem Personal für den Betrieb von digitalen Textildruckmaschinen von der Industrie beklagt wird, sagt Rahimi, dass dies im Iran kein Thema sei. Wir haben so viele Studenten aus den Bereichen der Polymere, der Farbchemie oder der Elektronik, die gerade ihr Universitätsstudium abgeschlossen haben, sodass wir kein Problem haben werden, die ZIMMER AUSTRIA-Maschine im Iran erfolgreich zu betreiben. Wir haben schon jetzt einige technische Mitarbeiter in der Fabrik, die an der Maschine arbeiten, und wir beschäftigen neues Personal, das von ZIMMER AUSTRIA direkt an der Maschine geschult wurde."

ZIMMER AUSTRIA hat für die Mitarbeiter von Mohtasham Carpet eine zweiwöchige Vor-Ort-Schulung für den Betrieb der Teppichdruckanlage durchgeführt. Rahimi fügt hinzu: "Der Erfolg dieser Technologie hängt von uns selbst ab, von ZIMMER AUSTRIA, und davon, wie wir im Markt auftreten. Wir glauben, dass es eine Revolution für die Zukunft des gewebten Teppichs sein kann, aber es ist schwer zu sagen, was passieren wird. Auf jeden Fall kann die Leistungsfähigkeit der ZIMMER AUSTRIA-Maschine auch ältere Maschinen in der Fabrik unterstützen".

Mohtasham Carpet als Vorreiter mit neuer ZIMMER AUSTRIA Technologie im Iran

admin / PDF / 19. March 2018 - 13:39

Um den Erfolg der Investition in diese neue Technologie zu unterstützen, hat Mohtasham Carpet rund 500.000 US-Dollar in die kommerzielle Fernsehwerbung im Iran investiert. Rahimi sagt, dass dies bereits eine gute Resonanz gefunden hat, mit einer Reihe von Anfragen zur Produktion und einem Zeitplan für den Betrieb.

Thomas Kloeb von ZIMMER AUSTRIA fügt hinzu: "Wir sind sehr zuversichtlich, dass das Produkt sehr gut zur Geltung kommen wird. Man durchlebt eine Lernphase, aber dann auch die Akzeptanz durch den Markt. Das ist nicht immer einfach - wegen dem harten Wettbewerb - aber es wird diesem Markt helfen und ihn auch schneller machen."

Die Investition in diese neue Technologie könnte auch einen neuen Markt für Mohtasham Carpet eröffnen: Im Hotel und Gaststättengewerbe, das zum Beispiel individuelle Teppichdesigns einsetzt, kommt es häufig vor, dass "Architekten aufgrund der Langlebigkeit gewebte Teppiche einsetzen", erklärt Kloeb. "Das individuelle Logo kann jetzt auf diese Teppiche gedruckt werden."